

**Dienstag, 10. März 2026, 20 Uhr**

Frauenfeld, Kantonsschule, Neubau, Aula

18.45 – 19.45 Uhr: **tng-Hauptversammlung**

20 Uhr: **PFAS – Grundlagenwissen  
über das «ewige Gift»**

**Elvira Rudin**

PhD, Dep. Umweltsystemwissenschaften,  
ETH Zürich & Gruppe für Bodenökologie, ZHAW

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen, sogenannte PFAS, sind chemische Verbindungen, die sehr viele Eigenschaften in sich vereinen. Sie können gleichzeitig wasser- und fettabweisend sowie hitzebeständig und chemisch sehr robust sein. Diese Eigenschaften führen aber auch dazu, dass sie in der Umwelt nicht abgebaut werden und sich folglich dort anreichern. Überschreiten die PFAS gewisse Konzentrationen können sie negative Effekte auf die Umwelt und Gesundheit verursachen. Um weiteren Schaden durch die PFAS abzuwenden, ist ein kluger Umgang mit ihnen gefordert.

### Produkte mit PFAS

Fast-Food Verpackungen,  
Bonbon-Verpackungen,  
Shampoos, Zahnseide, Nagellack,  
Eyeliner, wasserfeste Kleidung,  
beschichtete Pfannen,  
Putzmittel, Pizzaschachteln,  
Farbe, Lacke  
u.v.a.

